

Allgemeine Vertragsbedingungen für Händler

– www.maxtondesign.com.de –

§ 1 Begriffsbestimmungen

Die in der AVB verwendeten Begriffe bedeuten:

1. **Plattform** - Plattform des Online-Shops für die Aufgabe von Bestellungen durch die Händler, die unter der Adresse: www.maxtondesign.com.de betrieben wird, einschließlich der Sprachvarianten der Website, die unterschiedliche Domain-Endungen haben können, die nicht auf ".pl" beschränkt sind und den Händlern nach dem Einloggen zur Verfügung stehen;
2. **Händler** - Unternehmer im Sinne des Art. 43¹ des Gesetzes vom 23. April 1964, - polnisches Bürgerliches Gesetzbuch, im Folgenden: "Bürgerliches Gesetzbuch", d.h. eine natürliche Person, eine juristische Person und eine organisatorische Einheit, die keine juristische Person ist, der das Gesetz Rechtsfähigkeit verleiht, die im eigenen Namen eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt, die die Waren des Verkäufers kauft, um sie auf dem Gebiet zu vertreiben, auf dem sie registriert ist und eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt;
3. **AVB** - diese Allgemeinen Vertragsbedingungen für Händler, verfügbar unter: www.maxtondesign.com.de;
4. **Verkäufer** - Piotr Kardaś, der seine Tätigkeit unter dem Namen MAXTON DESIGN Piotr Kardaś, eingetragen im Unternehmerregister CEIDG, unter der Adresse ul. Zbylitowskich 157, 33-113 Zgłobice, NIP: 9930412115, REGON 123156155, betreibend den Online-Shop unter: www.maxtondesign.com.de;
5. **Ware** - ein auf der Plattform präsentiertes Produkt, dessen Beschreibung neben jedem der präsentierten Produkte verfügbar ist;
6. **Bestellung** - die Absichtserklärung des Händlers, die in der in den AVB vorgesehenen Form abgegeben wird und ein Angebot zum Kauf von Waren auf der Plattform darstellt.

§ 2 Einleitende Bestimmungen

1. Der Verkäufer führt über die Plattform den Verkauf von Waren an Händler durch. Über die Plattform kann der Händler Produkte kaufen, die auf der Website: **www.maxtondesign.com.de** oder auf damit verbundenen Websites angeboten werden.
2. Die AVB regeln die Bedingungen für die Nutzung der Plattform sowie die Rechte und Pflichten des Verkäufers und der Händler. Die AVB gelten für alle Transaktionen zwischen dem Verkäufer und den Händlern, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.
3. Für die Nutzung der Plattform, insbesondere für die Aufgabe einer Bestellung, ist es nicht erforderlich, dass ein Computer oder ein anderes Gerät des Händlers bestimmte technische Voraussetzungen erfüllt. Ausreichend sind:
 - a) Computer oder mobiles Gerät mit Internetzugang,
 - b) Zugang zu E-Mail,
 - c) Webbrowser Internet Explorer Version 11 oder höher, Firefox Version 28.0 oder höher, Chrome Version 32 oder höher, Opera Version 12.17 oder höher, Safari Version 1.1 oder höher,
 - d) Cookies und Javascript müssen in dem Webbrowser aktiviert sein.
4. Der Händler darf eine Bestellung auf der Plattform nicht anonym oder unter einem Pseudonym aufgeben oder mehr als ein Konto haben, es sei denn, der Verkäufer stimmt dem zu.
5. Der Händler erklärt, dass er den Vertrag als Unternehmer zu einem Zweck abschließt, der mit seiner wirtschaftlichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt. Die Plattform ist nicht für Verbraucher bestimmt.
6. Es ist verboten, bei der Nutzung der Plattform Inhalte mit rechtswidrigem Inhalt zu übermitteln, insbesondere durch die Übermittlung solcher Inhalte über die Formulare, die unter folgender Adresse

verfügbar sind: www.maxtondesign.com.de oder eine andere damit verbundene Adresse.

7. Die nach dem Einloggen auf der Plattform angezeigten Preise sind **Nettopreise (ohne MwSt.), ohne Zölle und sonstige Abgaben.** Bei allen auf der Website www.maxtondesign.com.de angegebenen Produktpreisen handelt es sich um Bruttopreise einschließlich Mehrwertsteuer, ohne Zölle und sonstige Abgaben.

§ 3 Pflichten des Händlers

1. Der Händler, der die Waren vom Verkäufer erwirbt, verpflichtet sich für den Fall, dass diese weiter angeboten oder weiterverkauft werden, insbesondere dazu:
 - a) die Waren in dem Gebiet, in dem der Händler seine geschäftliche oder berufliche Tätigkeit ausübt, zu bewerben und zu verkaufen und den Verkauf der Waren auf alle potenziellen Käufer auszudehnen, und zwar mit allen verfügbaren Mitteln, und nichts zu tun, was diesen Verkauf behindern oder stören könnte;
 - b) mit dem Verkäufer in Bezug auf die vom Verkäufer entwickelten Pläne für den Verkauf der Waren zusammenzuarbeiten;
 - c) keine Waren zu vertreiben, die mit den vom Verkäufer verkauften Waren im Wettbewerb stehen, solange er durch den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege mit dem Verkäufer gebunden ist;
 - d) es zu unterlassen, Käufer für die Waren außerhalb des Gebiets zu suchen, in dem der Händler registriert ist und eine geschäftliche oder berufliche Tätigkeit ausübt, es sei denn, er erhält vom Verkäufer hierzu eine entsprechende Zustimmung in schriftlicher Form unter Androhung der Nichtigkeit;
 - e) die Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verkäufer rechtzeitig zu erfüllen;
 - f) im Falle eines geplanten Kaufs von Waren in großen Mengen dem Verkäufer per E-Mail die voraussichtliche Menge jeder Art von Waren

mitzuteilen, die er in den folgenden Monaten vom Verkäufer zu kaufen gedenkt;

- g) alle Richtlinien und Anweisungen des Verkäufers in Bezug auf die Verkaufsförderung und Werbung für die Waren zu befolgen;
- h) nicht als Vertreter des Verkäufers aufzutreten oder für die Zuverlässigkeit des Verkäufers zu bürgen sowie keine Zusicherungen im Namen des Verkäufers abzugeben und ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Verkäufers keine anderen Versprechungen oder Garantien in Bezug auf die Waren zu geben als diejenigen, die in dem vom Verkäufer bereitgestellten Werbematerial enthalten sind, oder anderweitig Verpflichtungen im Namen des Verkäufers einzugehen;
- i) den Verkäufer unverzüglich per E-Mail über alle Änderungen in der Organisation oder den Vertriebsmethoden des Händlers, die sich auf die Erfüllung der Verpflichtungen des Händlers auswirken könnten, zu informieren;
- j) die Waren unter den Marken oder so, wie sie vom Verkäufer verpackt und präsentiert werden, zu verkaufen und keine Änderungen oder Modifikationen an der Verpackung oder dem vom Verkäufer gelieferten Werbematerial vorzunehmen, ohne die vorherige Zustimmung des Verkäufers per E-Mail;
- k) den Verkäufer von allen Kosten, Reklamationen, Forderungen oder sonstigen Ansprüchen freizustellen, die gegen den Verkäufer aus und/oder im Zusammenhang mit einem Verstoß des Händlers gegen seine Verpflichtungen aus den AVB entstehen;
- l) im Rahmen seiner geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit keine Domains zu verwenden, die im Namen den Begriff maxtondesign enthalten, ohne die vorherige Zustimmung des Verkäufers in schriftlicher Form unter Androhung der Nichtigkeit, zu erhalten;
- m) das geistige Eigentum des Verkäufers am Namen des Verkäufers, am Internet-Domainnamen mit der Bezeichnung MAXTON, MAXTON DESIGN oder einer

ähnlichen Bezeichnung, an der Website des Online-Shops sowie an den Formularen und Logos nicht ohne vorherige Zustimmung des Verkäufers in schriftlicher Form unter Androhung der Nichtigkeit, im Rahmen seiner geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit zu nutzen;

n) die auf der Plattform befindlichen Beschreibungen der Waren nicht ohne vorherige Zustimmung des Verkäufers zu verwenden, insbesondere im Falle des Weiterverkaufs der Waren im Rahmen der wirtschaftlichen oder beruflichen Tätigkeit des Händlers.

§ 4 Aufgabe einer Bestellung

1. Die auf den Webseiten des Verkäufers und der Plattform enthaltenen Informationen über die Waren, insbesondere ihre Beschreibungen, technischen und nutzungsbezogenen Parameter und Preise, stellen eine Einladung zum Abschluss eines Vertrags im Sinne von Art. 71 des Bürgerlichen Gesetzbuchs dar.

2. Alle auf der Plattform angebotenen Waren sind fabrikneu und wurden legal auf den polnischen Markt eingeführt.

3. Voraussetzung für die Aufgabe einer Bestellung ist ein aktives Konto auf der Plattform und ein E-Mail-Konto.

4. Der Prozess der Bestellung über das Bestellformular, das nach dem Einloggen auf der Plattform zur Verfügung steht, besteht aus den folgenden Schritten:

a) Der Händler gibt die Bestellung über sein Händlerkonto auf der Plattform auf; die Bestellung stellt das Angebot des Händlers dar, das 30 Tage lang verbindlich ist,

b) Bei der Bestellung füllt der Händler die erforderlichen Angaben aus, einschließlich der Lieferadresse,

c) nach Eingang der Bestellung sendet der Verkäufer an die vom Händler angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung des Eingangs der Bestellung beim Verkäufer (**Bestätigung des Eingangs der Bestellung Nr. X**). Diese

Bestätigung ist jedoch nicht gleichbedeutend mit der Annahme des Angebots durch den Verkäufer,

d) nach Erhalt der Bestellung berechnet der Verkäufer die Versandkosten, wobei er insbesondere die Produktionskapazität, die Größe der Waren und den Lieferort berücksichtigt,

e) dann erhält der Händler eine Zusammenfassung mit dem berechneten Gesamtbetrag, der zu zahlen ist (Warenpreis + Versandkosten + Steuern und sonstige Zusatzkosten - falls zutreffend) auf der Grundlage der Proforma-Rechnung (**wir haben mit der Ausführung der Bestellung Nr. X begonnen**). Diese Bestätigung stellt die Erklärung des Verkäufers über die Annahme des Angebots des Händlers dar. Das bedeutet, dass ab dem Zeitpunkt des Erhalts der oben genannten Bestätigung durch den Händler ein Kaufvertrag über die Bestellung geschlossen wird und ab diesem Zeitpunkt der Preis und die Beschreibung der Waren für die Vertragsparteien verbindlich werden.

f) Der Händler leistet die Zahlung auf der Grundlage einer Proforma-Rechnung und wartet auf die Bestellung (die Abwicklungszeit ist neben jeder Ware angegeben).

g) Im Falle der Nichtverfügbarkeit der Ware oder der Unmöglichkeit ihrer Lieferung ist der Verkäufer verpflichtet, den Händler möglichst innerhalb von 2 Tagen ab dem Zeitpunkt der Information über die Nichtverfügbarkeit oder Unmöglichkeit der Lieferung der Ware zu informieren - in diesem Fall hat der Verkäufer das vertragliche Recht, innerhalb von 2 Monaten ab dem Zeitpunkt der Information über die Unmöglichkeit der Lieferung der Ware oder ab dem Zeitpunkt der Übermittlung der Bestellung (je nachdem, welcher Zeitpunkt später liegt) von dem Teil der Bestellung zurückzutreten, zu dem der Verkäufer angegeben hat, dass er diese nicht erfüllen kann.

h) Sobald die Bestellung vom Verkäufer komplettiert und vom Händler bezahlt worden

ist, wird die Bestellung an den Händler versandt.

- i) Wenn der Händler die Proforma-Rechnung nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem auf der Proforma-Rechnung angegebenen Fälligkeitsdatum bezahlt, hat der Verkäufer das Recht, von der Bestellung zurückzutreten, das er innerhalb eines Jahres ab dem Datum der Bestellung ausüben kann.
5. Wenn es aus technischen Gründen nicht möglich ist, eine Bestellung auf der Plattform aufzugeben, kann die Bestellung per E-Mail oder telefonisch während der auf der Website des Online-Shops angegebenen Arbeitstage und -zeiten aufgegeben werden. Zu diesem Zweck sollte der Händler:
 - a) mündlich durch einen Anruf oder schriftlich in einer an den Verkäufer gerichteten E-Mail-Nachricht die Bezeichnung der Ware aus dem Warenangebot der Plattform und deren Menge angeben,
 - a) die Art und Weise der Abholung der Waren angeben oder die Option der Lieferung der Waren und die Form der Zahlung unter den auf der Plattform angegebenen Methoden wählen,
 - b) die für die Ausführung der Bestellung erforderlichen Daten anzugeben, insbesondere: Vor- und Nachname, Wohnort und E-Mail-Adresse,
 - c) die Bestellung bestätigen und den AVB in Form einer E-Mail zustimmen.
6. Die Aufgabe einer Bestellung per Telefon, E-Mail oder über die Plattform stellt ein Angebot des Händlers dar, die Ware zu dem Preis und mit den Merkmalen in der auf der Website des Shops verfügbaren Warenkarte zu kaufen und ist gleichbedeutend mit der Annahme des Inhalts der Bestellung durch den Händler, der Zustimmung zur Ausführung der Bestellung durch den Verkäufer sowie der Kenntnisnahme und Annahme der AVB durch den Händler.
7. Die Information über den Gesamtwert der Bestellung wird jedes Mal nach Abschluss der gesamten Bestellung durch die Bestätigung der Annahme der Bestellung durch den Verkäufer

per E-Mail an den Händler übermittelt (§ 4 Abs. 4 lit. e AVB). Der Abschluss des Kaufvertrags durch den Händler verpflichtet zur Zahlung der bestellten Waren.

8. Der Verkäufer hält alle Tätigkeiten zur Ausführung der Bestellung bis zum Eingang der Zahlung für die dem Händler ausgestellte Proforma-Rechnung zurück. Im Falle eines Zahlungsverzugs für die Proforma-Rechnung ist der Verkäufer nicht für den Lieferverzug verantwortlich, und die Frist für die Ausführung der Bestellung wird automatisch um die Anzahl der Tage der Nichtbezahlung verlängert.
9. Der Händler hat das Recht, ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten (Stornierung der Bestellung), und zwar bis zum Zeitpunkt des Beginns der Ausführung der Bestellung (§ 4 Abs. 4 lit. e AVB).
10. Der Kaufvertrag wird in polnischer, englischer oder französischer Sprache abgeschlossen, wobei der Inhalt mit den AVB übereinstimmt.

§ 5 Formen der Lieferung und das Risikoübertragung

1. Die Lieferung der Waren erfolgt nach der Formel EXW (Incoterms 2020) oder, falls in der Bestellung individuell vereinbart, nach der Formel DAP vorbehaltlich der Bestimmungen dieser AVB.
2. Die Lieferung der Waren erfolgt innerhalb und außerhalb der Europäischen Union in der Weise, dass:
 - a) der Händler die Waren auf eigene Kosten im Lager des Verkäufers abholt und die Kosten für Transport, Versicherung und andere mit der Lieferung verbundene Kosten ab dem Zeitpunkt der Bereitstellung der Waren im Lager des Verkäufers trägt, oder
 - b) der Verkäufer die Waren auf Kosten und Risiko des Händlers an die vom Händler bei der Bestellung angegebene Adresse liefert (es sei denn, es wurden andere Lieferbedingungen vereinbart).

3. Die unter Punkt 2b) genannte Lieferung erfolgt durch ein Kurierunternehmen.
 4. Der Verkäufer teilt dem Händler vor der Ausführung der Bestellung die Anzahl der Arbeitstage mit, die für die Ausführung der Bestellung und ihre Lieferung erforderlich sind, sowie die Höhe der Kosten für die Lieferung der Waren.
 5. Die Frist für die Lieferung und Ausführung der Bestellung wird in Arbeitstagen gerechnet. Sind für die von der Bestellung erfassten Waren unterschiedliche Lieferfristen vorgesehen, so gilt die längste der vorgesehenen Fristen für die gesamte Bestellung.
 6. Mit der Übergabe der Waren an den Frachtführer gehen Nutzen und Lasten der Waren sowie die Gefahr des zufälligen Verlustes oder der Beschädigung der Waren auf den Händler über. Im Falle der Lieferung DAP (Incoterms 2020) ist der Verkäufer für die Waren während des Transports verantwortlich, wobei der Händler verpflichtet ist, in Anwesenheit eines Vertreters des Transportunternehmens den Inhalt des Pakets auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen, wie in **Abs. 7** unten beschrieben.
 7. Werden die Waren dem Händler durch einen Frachtführer zugestellt, ist der Händler verpflichtet, die Sendung in der für solche Sendungen üblichen Zeit und Weise zu untersuchen. Stellt der Händler fest, dass während des Transports ein Verlust oder eine Beschädigung der Waren eingetreten ist, ist er verpflichtet, alles Erforderliche zu tun, um die Haftung des Frachtführers festzustellen und einen Bericht über den Schaden an den Waren zu erstellen.
 8. Der Verkäufer überreicht dem Händler einen Kaufnachweis.
2. Der Händler kann die folgenden Zahlungsarten wählen:
 - a. Banküberweisung auf das Bankkonto des Verkäufers (in diesem Fall wird die Ausführung der Bestellung nach der Übersendung der Bestätigung der Annahme der Bestellung durch den Verkäufer an den Händler eingeleitet, und der Versand erfolgt unmittelbar nach dem Geldeingang auf dem Bankkonto des Verkäufers und der Abwicklung der Bestellung, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren);
 - b. elektronische Zahlung (in diesem Fall wird die Ausführung der Bestellung eingeleitet, nachdem der Verkäufer dem Händler eine Bestätigung über die Annahme der Bestellung zur Ausführung zugesandt hat, und die Lieferung erfolgt sofort nach Erhalt der Information vom System der Abrechnungsstelle über die Zahlung des Händlers und die Abwicklung der Bestellung durch den Verkäufer, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren).
 2. Bei Verkäufen von Waren außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haftet der Händler für die Zahlung von Steuern, Zöllen oder ähnlichen Abgaben im Zusammenhang mit der Einfuhr der Waren in das Bestimmungsland (im Folgenden: "**Einfuhrabgaben**"). Der vom Händler an den Verkäufer zu zahlende Preis enthält keine Einfuhrabgaben.
 3. Die Höhe der Einfuhrabgaben hängt von den örtlichen Zollvorschriften sowie vom Wert und der Art der Waren ab. Um unerwartete Kosten zu vermeiden, sollte sich der Händler vor dem Kauf mit den geltenden Vorschriften vertraut machen oder sich an die zuständigen Behörden des Bestimmungslandes wenden. Die Einfuhrabgaben werden in der Regel bei der Einfuhr der Waren in das Bestimmungsland erhoben. Der Händler ist verpflichtet, etwaige Einfuhrabgaben, die bei der Einfuhr der Waren erhoben werden, direkt bei der Zollstelle oder über den benannten Zollagenten zu entrichten, bevor er die Waren erhält. Dasselbe gilt für die Belastungen, wenn die Waren an den Verkäufer zurückgeschickt werden.

§ 6 Preise und Zahlungsmethoden

1. Die Preise der Waren sind in Polnischen Zloty, Britischen Pfund oder Euro angegeben - nach Wahl des Händlers.

§ 7 Dienstleistungen, die auf elektronischem Wege erbracht werden

1. Der Verkäufer erbringt über die Plattform Dienstleistungen auf elektronischem Wege für den Händler.
2. Die grundlegende Dienstleistung, die der Verkäufer dem Händler auf elektronischem Wege erbringt, besteht darin, dem Händler die Möglichkeit zu geben, eine Bestellung auf der Plattform aufzugeben. Um eine Bestellung aufgeben zu können, muss ein Konto auf der Plattform eingerichtet werden.
3. Nachdem der Händler ein Konto auf der Plattform erstellt hat, stellt der Verkäufer dem Händler die elektronische Dienstleistung zur Verfügung, die in der Erstellung und Pflege eines Kontos auf der Plattform besteht. In diesem Konto werden die Daten des Händlers und die Historie der von ihm aufgegebenen Bestellungen gespeichert. Der Händler loggt sich mit seiner E-Mail-Adresse und einem von ihm selbst festgelegten Passwort in sein Konto ein.
4. Die Einrichtung eines Kontos auf der Plattform erfolgt durch Ausfüllen und Absenden des Registrierungsformulars über den automatischen Mechanismus der Plattform. In dem Moment, in dem das Registrierungsformular abgeschickt wird, kommt der Vertrag über die Führung des Kontos auf der Plattform zwischen dem Händler und dem Verkäufer zustande. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und der Händler kann den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung und in jeder Form kündigen, indem er eine Erklärung zur Kündigung des Vertrags über die Führung des Kontos auf der Plattform abgibt.
5. Die Dienstleistungen werden dem Händler auf elektronischem Wege kostenlos zur Verfügung gestellt. Kostenpflichtig sind jedoch die über die Plattform abgeschlossenen Verträge zur Abgabe von Bestellungen.

6. Um die Sicherheit des Händlers und der Datenübermittlung im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform zu gewährleisten, hat der Verkäufer technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, die dem Grad des Sicherheitsrisikos der erbrachten Leistungen angemessen sind, insbesondere Maßnahmen, die die Erhebung und Veränderung von personenbezogenen Daten durch Unbefugte verhindern.
7. Der Verkäufer hat Maßnahmen zu ergreifen, um das einwandfreie Funktionieren der Plattform zu gewährleisten. Der Händler muss den Verkäufer über alle Unregelmäßigkeiten oder Unterbrechungen im Betrieb der Plattform informieren.
8. Etwaige Reklamationen in Bezug auf das Funktionieren der Plattform kann der Händler per E-Mail an die folgende Adresse melden: info@maxtondesign.pl. In der Reklamation sollte der Händler seine vollständigen Unternehmensangaben, seine Korrespondenzadresse sowie die Art und das Datum des Auftretens von Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Plattform angeben. Der Verkäufer wird alle Reklamationen innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Eingang der Reklamation prüfen und den Händler über die Lösung des Problems an die E-Mail-Adresse des Reklamierenden informieren.

§ 8 Haftung für Mängel

1. Der Verkäufer gewährt die Garantie für die angebotenen Waren und haftet für deren Mängel (quantitative und qualitative Mängel) ausschließlich zu den in diesen AVB festgelegten Bedingungen, wobei die Haftung des Verkäufers für Mängel der Waren oder Dienstleistungen nach Ablauf von 1 Jahr ab dem Datum der Übergabe der Waren an den Händler oder die Person, die das Produkt im Namen des Händlers abholt, erlischt. Die Gewährleistungshaftung des Verkäufers für die in Artikel 558 ff. des Bürgerlichen

- Gesetzbuchs beschriebenen Mängel ist ausgeschlossen.
2. Wenn die verkaufte Ware einen Mangel aufweist, kann der Händler:
 - 1) die Reparatur der Ware zu verlangen, die Ware durch mangelfreie Ware zu ersetzen,
 - 2) und, falls 1) oder 2) fehlschlagen, eine Preisminderung verlangen.
 3. Der Händler ist verpflichtet, dem Verkäufer etwaige Fehlmengen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 72 Stunden nach Erhalt der Ware, schriftlich per E-Mail an: info@maxtondesign.pl mitzuteilen. Die Unterlassung einer solchen ordnungsgemäßen Mitteilung an den Verkäufer führt zum Verlust von Ansprüchen aus dem oben genannten Titel. Im Falle der Feststellung der fehlenden Warenmenge kann der Händler die Lieferung der fehlenden Warenmenge innerhalb der von den Parteien vereinbarten Frist verlangen.
 4. Was die Qualität der vom Verkäufer angebotenen Waren betrifft, so haftet der Verkäufer nur für Sachmängel, d.h. für wesentliche Abweichungen der Waren von ihren Spezifikationen, die Bestandteil der Bestellung sind, oder für Waren, die als beschädigt qualifiziert werden. Über eventuelle Qualitätsmängel der vom Verkäufer im Rahmen des Vertrags gelieferten Waren ist der Händler verpflichtet, den Verkäufer unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 72 Stunden nach Entdeckung des Mangels zu informieren. Die Mängelrüge der gelieferten Ware ist vor Ablauf dieser Frist per Einschreiben oder per E-Mail an die Adresse: info@maxtondesign.pl zu senden, sowie die reklamierte Ware nach vorheriger Vereinbarung des Liefertermins mit dem Verkäufer an ihn zu liefern. Der Händler trägt alle Transportkosten im Zusammenhang mit der Rücksendung der reklamierten Waren.
 5. Der Händler kann den Verkäufer sowohl per Post als auch per E-Mail kontaktieren unter der Adresse: info@maxtondesign.pl.
 6. Der Verkäufer wird zu der vom Händler eingereichten Reklamation innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Zustellung der Reklamation durch ein solches Kommunikationsmittel, mit dem die Reklamation eingereicht wurde, oder innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Lieferung der Ware an den Sitz des Verkäufers, wenn der Verkäufer entscheidet, dass eine direkte Besichtigung der Ware zur Prüfung der Reklamation erforderlich ist, Stellung nehmen.
 7. Der Verkäufer ist von jeglicher Haftung für Warenmängel befreit, wenn der Händler zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, der Abgabe der Bestellung, der Vorlage des Angebots, der Aushändigung des Lieferdokuments sowie in anderen vom geltenden Recht vorgesehenen Fällen von dem Mangel wusste.
 8. Im Falle der Anerkennung einer Reklamation unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser AVB verpflichtet sich der Verkäufer, die gekaufte Ware durch mangelfreie Ware zu ersetzen oder den Mangel zu beseitigen, je nach Ermessen des Verkäufers. In solchen Fällen erfolgt der Austausch der Ware unverzüglich, sofern die mangelfreie Ware, einschließlich der vom Händler bestellten Ware, in den Lagern des Verkäufers verfügbar ist. Andernfalls erfolgt der Austausch spätestens innerhalb von 12 Wochen ab dem Zeitpunkt der Mängelrüge.
 9. Wird die Reklamation eines Qualitätsmangels anerkannt, so können der Verkäufer und der Händler anstelle des Austausches der Ware oder der Beseitigung des Mangels eine angemessene Herabsetzung des vom Händler zu zahlenden Preises oder die Auflösung des Vertrages mit gegenseitiger Erstattung der erbrachten Leistungen vereinbaren.
 10. Unterlässt es der Händler, einen Qualitäts- oder Quantitätsmangel der Ware gemäß den Bestimmungen dieser AVB zu rügen, so gilt die Ware als vertragsgemäß geliefert und alle diesbezüglichen Rechte und Ansprüche des Händlers erlöschen.

11. Die Parteien schließen die Anwendung von Art. 581 § 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches aus.

§ 9 Haftung

1. Unbeschadet sonstiger Beschränkungen in diesen AVB ist die Gesamthaftung des Verkäufers gegenüber dem Händler wegen Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung des Vertrages oder aus anderen Gründen auf den Nettopreis der Bestellung beschränkt, an die die Haftung des Verkäufers geknüpft ist.
2. Der Verkäufer haftet in keinem Fall für entgangenen Gewinn (*lucrum cessans*), Folgeschäden, indirekte oder besondere Schäden (Kosten/Aufwendungen) sowie für den Verlust von Ansehen, Markt oder Kunden durch den Händler.
3. Der Verkäufer haftet nicht für Waren, die nicht bestimmungsgemäß und entsprechend ihrer technischen Eigenschaften verwendet werden, sowie für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung der Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers oder des Verkäufers ergeben.
4. Der Verkäufer weist darauf hin, dass die angebotenen Produkte möglicherweise nicht mit nicht standardmäßigen oder modifizierten Fahrzeugen kompatibel sind. Die Produkte sind mit dem im Angebot beschriebenen Standardmodell kompatibel. Die Verantwortung für Risiken und Kosten im Zusammenhang mit der Inkompatibilität des Produkts, einschließlich Ersatz, Rückgabe oder Schäden, liegt beim Händler.
5. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die durch vorsätzliches Verschulden des Verkäufers verursacht wurden.
6. Dem Händler stehen keine Ansprüche gegen den Verkäufer aufgrund von Ansprüchen Dritter aus der Nutzung der Waren zu.
7. Der Verkäufer haftet nicht für die unbefugte Nutzung der auf der Plattform verfügbaren Warenbeschreibungen durch den Händler sowie für die Nutzung und/oder Verletzung durch den

Händler der geistigen (gewerblichen) Eigentumsrechte von Unternehmen, auf die auf der Plattform verwiesen wird und im Zusammenhang mit denen die Waren verkauft werden; insbesondere haftet der Verkäufer nicht für die unbefugte Nutzung durch Händler der gesetzlich geschützten Marken.

§ 10 Schutz personenbezogener Daten und Cookies

Die Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Verwendung von Cookies befinden sich in der Datenschutzerklärung unter der Adresse: www.maxtondesign.com.de.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Angebote und Sonderaktionen einzuführen und zu stornieren sowie die Preise der Produkte auf der Plattform zu ändern, ohne dass dadurch die vom Händler erworbenen Rechte, insbesondere die Bedingungen der vor der Änderung geschlossenen Verträge, beeinträchtigt werden.
2. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an den AVB vorzunehmen, indem er die entsprechenden Informationen auf der Website: www.maxtondesign.com.de veröffentlicht. Für Verträge, die vor der Änderung der AVB geschlossen wurden, gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden AVB. Die Änderung der AVB ist ab dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung auf der vorgenannten Website gegenüber den Händlern in Bezug auf alle nach der Änderung eintretenden Ereignisse wirksam, vorbehaltlich des nachstehenden Abs. 3.
3. Händler, die über ein Konto auf der Plattform verfügen, werden über jede Änderung der AVB per E-Mail an die dem Konto zugewiesene E-Mail-Adresse informiert. Wird der Inhalt der neuen AVB nicht akzeptiert, hat der Händler das Recht, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Änderung der AVB den Kontovertrag zu kündigen, indem er das Konto löscht oder dem Händler eine entsprechende Erklärung über die

Kündigung des Kontovertrags in beliebiger Form zukommen lässt.

4. Etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen des Händlers sowie besondere, sich aus einer Bestellung des Händlers ergebende Bedingungen, die von den Bestimmungen dieser AVB abweichen, sind unverbindlich und gelten nicht für die Zusammenarbeit zwischen dem Verkäufer und dem Händler, insbesondere auch nicht für Angebote, Vereinbarungen und Geschäfte mit dem Verkäufer, es sei denn, der Verkäufer erklärt ausdrücklich und schriftlich unter Androhung der Nichtigkeit, dass solche Bedingungen des Händlers für eine bestimmte Vereinbarung, Bestellung oder Transaktion gelten. Die eventuelle Zustimmung zur Anwendung solcher Geschäftsbedingungen bedeutet nicht, dass sie auch für andere zwischen dem Verkäufer und dem Händler abgeschlossene Transaktionen gelten oder gelten werden.

5. Wenn ein Angebot des Verkäufers oder ein zwischen dem Verkäufer und dem Händler geschlossener Vertrag teilweise von den AVB abweichende Bestimmungen enthält, bleiben die übrigen Bestimmungen der AVB in Kraft, sofern die Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbaren. Jegliche Änderung der AVB erfordert die ausdrückliche Willenserklärung des Verkäufers, eine konkrete Bestimmung der AVB zu ändern.

6. Im Falle eventueller Streitigkeiten verpflichten sich die Parteien, alle Anstrengungen zu unternehmen, um diese durch direkte Verhandlungen gütlich beizulegen. Sollte es nicht möglich sein, eine Streitigkeit zwischen dem Verkäufer und dem Händler gütlich beizulegen, werden alle Streitigkeiten, die sich aus den AVB oder einem abgeschlossenen Vertrag ergeben oder damit zusammenhängen entschieden durch:

- ein für den Sitz des Käufers zuständiges ordentliches Gericht - wenn der Händler seinen Sitz auf dem Gebiet der Republik Polen hat,

- durch das Schiedsgericht bei der Polnischen Handelskammer in Warszawa gemäß der zum Zeitpunkt der Klageerhebung geltenden

Schiedsgerichtsordnung, wenn der Händler seinen Sitz außerhalb der Republik Polen hat.

7. Alle Beziehungen, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Aufgabe einer Bestellung auf der Plattform ergeben, einschließlich dieser AVB und des abgeschlossenen Vertrags, unterliegen dem polnischen Recht.

- Diese AVB sind gültig ab dem [...] 2024